

Preise für nachhaltige Mobilität

salto.bz/de/article/27092023/preise-fuer-nachhaltige-mobilitaet

September 27, 2023



LPA/Patrick Thaler

Mobilität

Der Südtiroler Mobilitätspreis wurde heuer bereits zum siebten Mal vergeben. Ausgezeichnet wurden herausragende und beispielhafte Projekte für nachhaltige Mobilität.

Support Salto!

Unterstütze unabhängigen und kritischen Journalismus und hilf mit, salto.bz langfristig zu sichern! Jetzt ein [salto.abo](#) holen.

18 Teilnehmer haben sich heuer um den Mobilitätspreis 2023 beworben. Heute (27. September) fand die Preisverleihung an die Erstgereihten statt. Den Sieg davon getragen hat die **Konverto AG** mit ihrem Projekt „**Moving together towards a sustainable future**“. Dieses sieht ein umfassendes Paket zur Förderung der nachhaltigen betrieblichen Mobilität vor. So können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an **drei Tagen in der Woche im Homeoffice** arbeiten. Außerdem fördert Konverto die Fahrradnutzung und stellt abschließbare Abstellplätze, Umkleieräume und Duschen zur Verfügung. Stellvertretend nahmen Peter Werth und Brigitte Linger die Glückwünsche und den **Siegertscheck in der**

Höhe von 6.000 Euro aus den Händen von Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider entgegen. Den zweiten Platz und damit eine Siegerprämie in der Höhe von 2.000 Euro sicherte sich das **Italienische Rote Kreuz mit dem Projekt „Mobile Arztpraxis – Der Arzt kommt zu dir“**. Auf dem dritten Platz folgte die **Gemeinde Brixen** mit dem Projekt **„Radmobilität Brixen“**.

Vergeben wurde auch der mit 1.000 Euro dotierte Sonderpreis der Jury. Diesen Preis sicherte sich die Luudl GmbH mit ihrem Projekt **„Luudl – die digitale Plattform für Tiere“**. Dabei geht es um den Online-Kauf beziehungsweise Online-Verkauf von Vieh, der nicht – wie üblich – im Rahmen einer Auktion erfolgt, sondern online, womit Transport- und Transferwege eingespart werden.

Große Bandbreite

„Die Projekte, die heuer eingereicht wurden, decken eine große Bandbreite ab. Es geht um betriebliches Mobilitätsmanagement, Initiativen im Tourismus und im Bildungswesen sowie um technologische Innovationsprojekte. Projektträger sind hauptsächlich Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Bildungseinrichtungen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen mit ihren Projekten dazu bei, Mobilität neu zu denken“, erklärte **Harald Reiterer, Bereichsleiter Green Mobility in der Sta – Südtiroler Transportstrukturen AG**.

Der Südtiroler Mobilitätspreis wurde auf Vorschlag des Südtiroler Landtages eingeführt und wird heuer bereits zum siebten Mal von der Landesregierung vergeben. Mit diesem Preis will man zur Entwicklung innovativer Ideen und Strategien für eine nachhaltige Mobilität anregen. Koordiniert wurde die Aktion vom Bereich Green Mobility in der Sta – Südtiroler Transportstrukturen AG.

Kommentar schreiben

[Zum Kommentieren bitte einloggen!](#)